

Sitzung des geschäftsführenden Vorstands des BPE in Kassel vom 3. bis 4. Februar 2005

Beginn: 3. 2.2005, 14:20 Uhr Ende: 4. 2.2005, 12:00 Uhr

Anwesend: Ruth Fricke, Hannelore Klafki, Martin Pflaum, Klaus Laupichler, Norbert Südland.

Ab 4. 2.2005, 9:54 Uhr anwesend: Jurand Daszkowski

Entschuldigt: Dagmar Barteld-Paczkowski, Elke Bücher.

Gast ab 3. 2.2005, 18:55 Uhr: Matthias Seibt

Gast ab 4. 2.2005, 9:00 Uhr: Franz Joseph Wagner

Moderation: Klaus

Protokoll: Norbert

Tagesordnung vom 14. 1.2005, wie folgt ergänzt:

22. Kontaktforum Neubrandenburg
23. Kassenfragen
24. Mitgliederentwicklung
25. Ursulas Anmerkungen
26. Katholische Fortbildung
27. AG Psychiatrie-Geschädigter
28. Vorbereitung der Gesamtvorstandssitzung
29. Fortbildungen
30. Verschiedenes

Pause wird auf 16:00 Uhr geplant.

1. Aussprache erfolgt.

2. Sitzungsprotokolle

Protokoll vom 7./8.10.2004 einstimmig angenommen.

Protokoll vom 3.-5.6.2004 einstimmig angenommen.

Anmerkungen von Ursula Zingler zum Protokoll vom 19.-21.11.2004:

- Zu TOP 25 (Beitragsrückführung):
Klaus recherchiert bei Bärbel Kaiser-Burkart, wieviel % es nun sind.
- Zu TOP 19 (Projekt von Herrn Ließem):
Mündliche Stellungnahme ist erfolgt; schriftliche Stellungnahme zunächst von den betroffenen Landesverbänden (LV PE NRW und LV PE BW) vorzunehmen: einstimmig.
- Zu TOP 24 (Umzug der Verbandsordner in die neue Geschäftsstelle): Angebot der Transaktion (220,- € Freundschaftspreis) dankend angenommen: einstimmig.
- Zu TOP 7 (REHA-Kongress in HH):
Ursula soll das Angebot der BAGH vorlegen. Achtung: REHA-Care Düsseldorf ist nicht REHA-Kongress HH! Spätere (vom 4.2.2005) Stellungnahme von Jurand zum Thema: Infostand des LV ist geplant, dort gibt es dann auch BPE-Material.

Weitere Anmerkungen zum Protokoll vom 19.-21.11.2004:

- Ruth meldet die Mitgliederentwicklung an die BAGH.
- Ruth soll Ursula nach einer Selbstdarstellung(svorlage) des BPE für den BAGH-Jahresspiegel anfragen.
- Norberts Problem beim Aufbau eines Presseverteilers wird wie folgt gelöst: "Presseagentur" bei einer Internet-Suchmaschine eingeben und auch kirchliche Agenturen mit Artikeln versorgen.

Protokoll vom 19.-21.11.2004: einstimmig angenommen.

3. Situation Bundesarbeitsgemeinschaft / BPE e.V.

Neuer Anwalt: Robert Schumacher; Brief an René Talbot wird wiederholt.

15:50 Uhr – 16:25 Uhr: Pause

28. Vorbereitung der Gesamtvorstandssitzung

- TOP 5, 6 und 7 entfällt wegen Krankheit von Ursula Zingler.
- TOP 8 wird durch Bericht des Vorstands bestritten.
- TOP 9 entfällt wegen Krankheit von Ursula Zingler.
- TOP 4 (Nachbereitung der Jahrestagung 2004):
 - Jahrestagung verlief so stressfrei wie schon lange nicht.
 - Moderation der Mitgliederversammlung ist noch offen, **muss geklärt werden**
- TOP 11 trägt Hannelore vor
- TOP 12 (Sachstand Jahrestagungen 2005 und 2006)
 - Reisekosten für David Oaks in der Finanzierung unklar.
 - Für 2005 ist demnächst der Detailantrag zu stellen
 - 2006 in Kassel im September, Ruth kümmert sich darum.
- TOP 15 (Urteil Bayerisches Oberstes Landesgericht):
 - Hannelore und Norbert formulieren eine Verfassungsbeschwerde wegen Verstoß gegen Art. 3 GG.
 - WICHTIG: Deutsches Antidiskriminierungsgesetz: Entwurf ist vom BPE zu prüfen.
- TOP 16:
 - Noch keine Stellungnahme aus NRW,
 - V. P. soll zur Vorprüfung der Umstände hin.

30. Verschiedenes

- Zu Ursulas Beitritt zum "Bündnis gegen Depression" auf BPE-Kosten: 3 Nein, 2 Enthalt.
- Wer übernimmt "Arbeitgeber"-Funktion gegenüber Matthias? Norbert und Dagmar sind dafür angedacht.

18:30 Uhr

23. Kassenfragen

- Elke soll prüfen, wo Festgeld und Termingeld angelegt wird.
 - Ruth informiert Elke
- Online-Banking mit Doppelzustimmung für Sonderfälle einzurichten

Ab 18:55 Uhr: Matthias Seibt kommt dazu.

- Original-Belege bleiben bei der Kassiererin
- Umsetzung des DPWV-Beitritts (wegen Fördergeldern) aussetzen: einstimmig.

- Mietvertrag: Matthias erstellt eine Kopie des aktuellen Vertrags; derzeit 200,-- € / Monat für BPE-Geschäftsstelle.

24. Mitgliederentwicklung

- 1 verstorben
- 8 Austritte
- 17 neue Mitglieder: einstimmig angenommen, konkret sind dies ... (Eintrag gelöscht).

6. Bericht Workshop Prävention in Kinder und Jugendalter

- Stellungnahme von Dagmar wird verlesen.

12. Dachverbandsinitiativen von Herrn Ließem

- Schreiben an die Landesorganisationen des BPE: Mündlich bei Gesamtvorstandssitzung geplant.
- Schreiben an die BKK zurückgestellt.
- Kritik des BPE wurde schon mehrfach mündlich gegenüber dem DV-Vorstand geäußert.

20. Bochumer Büro

- Miriam Krücke: seit 10. 1.2005 dabei, noch Problem mit dem Senden der E-Mail, also der Bearbeitung von Kontakt-Info@bpe-online.de und Beratung@bpe-online.de.
- Miriam für die nächste Vorstandssitzung einladen.
- Post an den Vorstand wird vorsortiert.

19. Buchprojekt

- Hannelore: Details nicht per E-Mail zu klären, bei Jahrestagung Treffen geplant, dead line: 30. 6.2005
- Also 9 Ags für Jahrestagung, Buchprojekt-Team macht Redaktionssitzung

11. Verein für Soziotherapie

- Gegen Beitritt: einstimmig.

21. DGSP-Tagung "Ökonomie ohne Menschen"

- Keine Beteiligung des BPE: einstimmig.

18. Neue Broschüre KNS + Anschreiben. → ggf. Stellungnahme

- Matthias schreibt etwas dazu an Ministerin Dr. Edelgard Bulmahn (BMBF)

21:26 Uhr Feierabend

4.2.2005, 9:00 Uhr

14. Sitzungstermine

Nächste Vorstandssitzung: 20.-21.5.2005 mit Miriam Krücke und Matthias Seibt

29. Fortbildung

- Hannelore: 1.-3.7.2005; 120,-- € + Fahrtkosten + Einzelzimmerzuschlag: einstimmig

15. Klausurtagung Polen

a) Sachstand

- 6.8.-12./13.8.2005 in Krakow.

- 2 Leute gegen Polen, da zu weite Reise.
- Termin bleibt.
- Ort (in Deutschland) wird per E-Mail ausgehandelt bis 14. 2.2005.
- Alternativtermin für Jurand, Martin und polnische PE ausmachen.

b) Inhaltliche Planung

- Klaus: Heime /Heimbewohner in den letzten 4-5 Jahren.
- Hannelore: Aktivierung von PE in strukturschwachen (bzgl. BPE-Arbeit) Bundesländern

9:54 Uhr: Jurand ist dazu gekommen.

- Norbert: Aus- und Weiterbildung von PE, Resozialisierung und Wiedereinstieg ins Arbeitsleben.
- Ruth: BPE-Profil stärken.
- Klaus, Hannelore: Patientendruck, ambulante Versorgung.

27. AG Psychiatrie-Geschädigte

Problem: nur 1 Ansprechpartner: P. B., bislang nichts passiert?

- Fälle wenigstens sammeln.
- J. Z. und W. W. haben Homepage erstellt.
- J. will nicht in der Öffentlichkeit auftreten.
- Vorstand ist überlastet, so dass vorerst Niemand aus dem Vorstand als Ansprechpartner dienen kann.
- Beschluss: Geschäftsführender Vorstand kann keinen Ansprechpartner bereitstellen, aus der AG muss mindestens ein verlässlicher Ansprechpartner benannt werden: einstimmig.

10:35 Uhr Pause

10:55 Uhr weiter

zu 23. Kassenfragen

- Jurands PC ist zu klein geworden.
- Kostenvoranschlag für gebrauchten PC: 250,- €: einstimmig.
- Problem: E-Mail-Programm fehlt noch, Modem evtl. zu teuer, 12 Mbytes RAM ist zu wenig.

8. Bericht Vollversammlung Deutscher Behindertenrat (Jurand)

- Diskussion um Hartz IV ohne Ulla Schmidt.
- Diskussion auf MV über den Selbsthilfestatus der Angehörigenverbände.

7. Bericht Workshop Kühn-Mengel (Jurand)

- Hauptsächlich Körper-Behinderte
- BPE-Standpunkt der PE als Behinderte angesprochen.

4. Auswertung DGPPN-Kongress

- Gegenwärtige Schwerpunkte:
 - Behandlungsvereinbarung
 - Nutzerbeteiligung in Kliniken

22. Kontaktforum Neubrandenburg

- Im BPE-Rundbrief zu erwähnen.

16. /17. (Satzungsänderung; BPE-Förderverein)

- Zurückgestellt, da Ruth sich dafür noch Zeit nehmen will.

11:42 Uhr Ruth geht (zu einer auswärtigen Sitzung)

29. Verschiedenes

- Jurand ist in einer BQS-Gruppe "Pflege" dabei (nur beratend).

Für die Richtigkeit:

Aalen, den 5. 2.2005 Norbert Südland

Überarbeitung aus Gründen des Datenschutzes: 2. 6.2005

Norbert Südland